

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241966</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Philaios werden ins Jahr 354 v. Chr. verlegt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln hockt auf einem ionischen Kapitell nach l.

Rückseite: Hermes mit Hut (petasos) und Mantel (chlamys) steht nach r. Im r. F. ein Knöchel (astragalos). Beamtenname l. aussen. Das Ganze in leicht vertieftem Quadrat.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.42 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	360-350 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Philaios
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johann Heinrich Mordtmann (1852-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- AMNG II-1 79 Nr. 125,1 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 107 Nr. 71 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 257 Nr. 434 b (Periode VII, Gruppe CXV, ca. 386/385-375 v. Chr., dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 126 ff. (360-350 v. Chr.).